

SAMSTAG 21.08.2021 | 12:00

546. NOON SONG

LITURGIE VOM
12. SONNTAG NACH TRINITATIS

SIRVENTES BERLIN

Katja Kunze, Anette Lösch, Wiebke Kretzschmar,
Antonia Kolonko, Will Frost, Volker Nietzsche,
Jakob Ahles, Georg Lutz

Leitung Stefan Schuck
Organist Daniel Clark

LITURG PFARRER DR. SEBASTIAN W. STORK

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF



CORONA REGELN:

Bitte tragen Sie eine FFP2-Maske während des ganzen NoonSongs.

Bitte setzen Sie sich auf die grünen Filz-Markierungen (1,5 m Abstand zwischen den Haushalten).

Bitte singen Sie nur innerlich mit.

MIT EINEM KLICK SPENDEN: SCANNEN SIE DEN QR-CODE



NOONSONG TROTZ CORONA - OHNE FÖRDERUNG UND KOLLEKTE WIR SAGEN DANKE

Sie wissen sicherlich, dass der NoonSong keine institutionelle Förderung erhält. Aktuell fallen auch die freiwilligen Spenden der zahlreichen Zuhörer weg. Dennoch bieten wir den NoonSong weiterhin jede Woche an. Bitte spenden Sie, damit das weiter möglich ist.

Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT

Marie Unger

0170 5876173

marie.unger@noonsong.de

www.noonsong.de

Einzug



ORGEL Johann Sebastian Bach (1685-1750):
Concerto a-moll (BWV 593) nach Antonio Vivaldi, 1. Satz

LITURGIE Thomas Morley (1557-1602): Preces & Responses
für fünfstimmig gemischten Chor a cappella



Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den Ingressus

VORSÄNGER Herr, tue meine Lippen auf
CHOR Dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.
LITURG O Herr, komme mir zu Hilfe
CHOR O Herr, eile mir zur Hilfe. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem
Heil'gen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von
Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. Preiset den Herrn, preiset den Herrn.

Es folgen zwei Psalmen, gesungen vom Chor



TAGESPSALM Psalm 41 Giovanni Francesco Anerio (1567-1630):
Ego dixi domine
für vierstimmig gemischten Chor a cappella
*Herr, sei mir gnädig! Heile mich; denn ich habe an dir gesündigt. Meine Feinde
reden Arges wider mich: »Wann wird er sterben und sein Name vergehen? Du aber,
Herr, erbarmst dich meiner und rettetest mich.*

WOCHENPSALM Psalm 147 Claudio Monteverdi (1567-1643):
Lauda Jerusalem
für siebenstimmig gemischten Chor und Continuo
*Rühme den Herrn, Jerusalem; Zion, lobe deinen Gott! Denn er hat die Riegel
deiner Tore befestigt, deine Kinder gesegnet in deiner Mitte; er gibt deinen Grenzen
Frieden und sättigt dich mit dem besten Weizen. Er sendet seinen Befehl auf die
Erde; sein Wort läuft sehr schnell. Er gibt Schnee wie Wolle, er streut Reif wie
Asche, er wirft sein Eis wie Brocken; wer kann bestehen vor seinem Frost? Er sendet
sein Wort, so zerschmelzen sie; er lässt seinen Wind wehen, so tauen sie auf. Er
verkündet Jakob sein Wort, Israel seine Satzungen und Rechtsbestimmungen. So hat
er an keinem Heidenvolk gehandelt, und die Rechtsbestimmungen kennen sie nicht.
Hallelujah!*

LITURG Schriftlesung aus dem Evangelium nach Markus 7,31-37
CHOR Responsorium

♪ : Er klingt erstmals im NoonSong

Der Chor singt das Canticum

CANTICUM Gregorio Allegri (1582-1652):
Magnificat für zwei vierstimmig gemischte Chöre a cappella [♯]



Der Vorsänger und der Chor singen die Preces

VORSÄNGER Lasset uns beten
CHOR Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
VORSÄNGER Vater unser im Himmel...
CHOR, STELLVERTRETEND FÜR DIE GEMEINDE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

CHOR Amen
LITURG Erweise uns Herr, Deine Huld
CHOR und schenke uns Dein Heil.
LITURG O Herr, bewahre Deine Kirche
CHOR und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
LITURG Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
CHOR und Deine Frommen sollen jubeln.
LITURG O Herr, rette Dein Volk
CHOR und segne Dein Erbe.
LITURG Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
CHOR Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott
LITURG Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
CHOR Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei Kollekten, gesungen von dem Liturgen

Tageskollekte

Gott, himmlischer Vater. Du führst uns unseren Weg. Hilf, dass wir nicht abweichen, sondern stets vor Augen haben, was dein Wille ist, damit wir dich preisen vor allen Menschen. Durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und gepriesen wird in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Hymnus und Segen

CHOR	Hans Leo Haßler (1564-1612): Nun lob mein Seel den Herren für vierstimmig gemischten Chor a cappella
LITURG	Segen
CHOR	Amen

Auszug

ORGEL	Ad Wammes (1953-): Miroir
-------	---------------------------



ZUM PROGRAMM

MUSIK ZWISCHEN RENAISSANCE UND BAROCK

Nur selten stammen alle im NoonSong erklingenden Vokalkompositionen aus einem so eng bemessenen Zeitraum wie heute. Alle Werke sind vermutlich in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts oder gerade am Beginn des 17. entstanden. Im direkten Vergleich machen sie hörbar, wie sich die Komponisten den unterschiedlichen liturgischen Anforderungen gestellt und den musikalischen Paradigmenwechsel am Ende des 16. Jahrhunderts in ihren eigenen persönlichen Stil integriert haben.



Thomas Morley, von dem die heutige Liturgie stammt, war Organist an St. Pauls in London und später Gentleman der Chapel Royal. Er ist v.a. für seine englischen Madrigale bekannt, die noch heute viel gesungen werden. Sie bringen eine italienisch-tänzerische Unbekümmertheit nach England. Auch wenn die Vertonung der Preces lediglich die Aufgabe hat, den liturgischen Text im großen Kirchenraum hörbar zu machen, schimmert dennoch etwas von der Leichtigkeit seines Kompositionsstiles darin durch.



Felipe Anerio war Nachfolger Palestrinas als Chorleiter an der päpstlichen Kapelle in Rom und damit einer der führenden Kirchenmusiker der katholischen Kirche. Die katholische Kirchenmusik seiner Zeit, also auch die der weiteren heute zu hörenden Komponisten, ist geprägt von den Vorgaben der Gegenreformation, wie sie im Konzil von Trient festgeschrieben wurden. Kurz zusammen gefasst versuchte man darin, alles vom biblischen Text Ablenkende aus der Musik zu verbannen, also z.B. Beschränkung der Polyphonie, keine Textwiederholungen, keine weltlichen Melodien etc. Um so erstaunlicher, dass Anerio direkt im päpstlichen Umfeld eine recht progressive Musik schreibt, polyphon und mit unerwarteten Dissonanzen. Bei der zentralen Aussage „Tu autem Domine miserere mei“ führt er aber die vier Stimmen gleichzeitig in großen Akkorden, so dass dieser zuversichtliche Text gut verständlich hör- und erfahrbar wird.

Claudio Monteverdi ist sicherlich der bedeutendste der heute zu hörenden Komponisten, nicht nur hinsichtlich der Originalität seiner Werke, sondern auch wegen seines immensen Einflusses auf nachfolgende Komponistengenerationen. Sein geistliches Hauptwerk, die Marienvesper 1610, ist bis heute ein Mysterium. Vermutlich sind die einzelnen Sätze teilweise weit vor 1610 entstanden. Möglicherweise war der Papst Paul V. gewidmete Prachtdruck von 1610, der an erster Stelle die im strengen alten Stil meisterlich gearbeitete Messe und

erst dann die „avantgardistische“ Marienvesper enthielt, in erster Linie als Empfehlungsschreiben für eine Anstellung im päpstlichen Dienst gedacht; die Frage einer liturgischen Verwendbarkeit mag im Hintergrund gestanden haben. Damit ist eine interessante Parallele zu J. S. Bachs h-moll-Messe zu ziehen, deren liturgische Bestimmung ein ähnliches Geheimnis bleibt. Beginn und Ende der Epoche der barocken Kirchenmusik wird also mit zwei gleichermaßen rätselhaften wie monumentalen Werken markiert.



Wie so vieles in dieser Sammlung ist auch die Psalmvertonung „Lauda Jerusalem“, die heute im NoonSong erklingt, ungewöhnlich - hier v.a. in der Besetzung: zwei symmetrisch angeordnete dreistimmige Chöre (jeweils ohne Tenor) konzertieren mit der siebenten Stimme, dem Tenor, der in der Mittelachse den gregorianischen Cantus firmus im dritten Psalmton rezitiert. Dabei beläßt es Monteverdi nicht beim individuellen Rezitieren, vielmehr scheint die Tenorstimme in ständigem Austausch mit den beiden konzertierenden Chören zu stehen: mal bildet er das rhythmische Fundament für die höchst komplex geführten Chorstimmen, mal lässt er sich anscheinend ‚anstecken‘ von der Lust des Konzertierens bis er gegen Ende aus seinem Psalmton-Korsett ausbricht und in den barocken Jubel der anderen gleichwertig einstimmt.

NOONSONG – AKTUELLES

ERLEICHTERUNG BEI DER REGISTRIERUNG & JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Wir arbeiten daran, den Zugang für unsere geimpften, regelmäßigen Besucher zu **vereinfachen**, so dass diese zukünftig nur am unteren Stehtisch in einer Liste unterschreiben müssen. Bitte fragen Sie diesbezüglich kommende Woche unten vor der Kirchentreppe nach.

Kommende Woche findet die jährliche, gesetzlich vorgeschriebene **Jahreshauptversammlung** des Trägervereins NoonSong e.V. im Anschluss an den NoonSong in der Kirche statt.

Werden Sie noch heute Mitglied, dann können auch Sie kommende Woche den spannenden Rückblick auf das Corona- und Jubiläumsjahr 2020 hören und erfahren mit den anderen Vereinsmitgliedern erfreuliche Neuigkeiten aus erster Hand.

Wie alle Künstler und Künstlerinnen hoffen auch wir, dass angesichts erneut steigender Infektionszahlen in Berlin die Regularien nicht verschärft werden. Das Team des NoonSongs setzt deshalb Sonnabend – inzwischen auch mit Hilfe von zusätzlichen freiwilligen Helferinnen

und Helfern - die Maßnahmen akribisch um und achtet penibel darauf, dass Abstände und Sitzplatzmarkierungen eingehalten werden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Vorschriften des Senats und der Landeskirche etwas strenger auslegen. Wir sehen dies als vertrauensbildende Maßnahme, damit Sie den NoonSong, der ja vom Ensemblesong geprägt wird, entspannt genießen können.

ZAHLEN AUS DEM VERGANGENEN NOONSONG

Den vergangenen NoonSong hörten 109 Besucher hier in der Kirche und zahlreiche Menschen an den Bildschirmen. Sie spendeten 740,91 € für den NoonSong. Wir danken für diese unglaublich hohe Spendenbereitschaft, die uns eine Bestätigung ist, den NoonSong in der Corona-Zeit trotz aller Einschränkungen anzubieten,

Aktuell können wir, entsprechend der Größe des Kirchraums, den NoonSong für 150 Besucher öffnen. Mit dieser Anzahl bleibt es schwierig, die Kosten des NoonSongs zu decken. Sie betragen Samstag für Samstag über 1000 Euro. Mit durchschnittlich 8€ pro Besucherin und Besucher wären diese Ausgaben gedeckt. Der Trägerverein NoonSong e.V. hat dennoch entschieden, die NoonSongs fortzuführen, denn Psalmtexte, Lesungen und Musik spenden Trost und Zuversicht. Die Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz trägt dankenswerterweise die Kosten für Räume, Reinigung und Programmdruck.

Wir bitten daher auch heute um Ihren finanziellen Beitrag am Ausgang.

WIR SAGEN DANKE

Sind Sie vom NoonSong begeistert? Dann können Sie helfen, das musikalische Stundengebet weiterhin zu erhalten. Mit Ihrer Mitgliedschaft im „NoonSong e.V.“ fördern Sie kontinuierlich die musikalische Arbeit des Vokalensembles sirventes Berlin. Aber auch eine einmalige Spende ist willkommen. Sprechen Sie Marie Unger an (0170 5876173)

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT UND KOORDINATION

marie.unger@noonsong.de
www.noonsong.de

